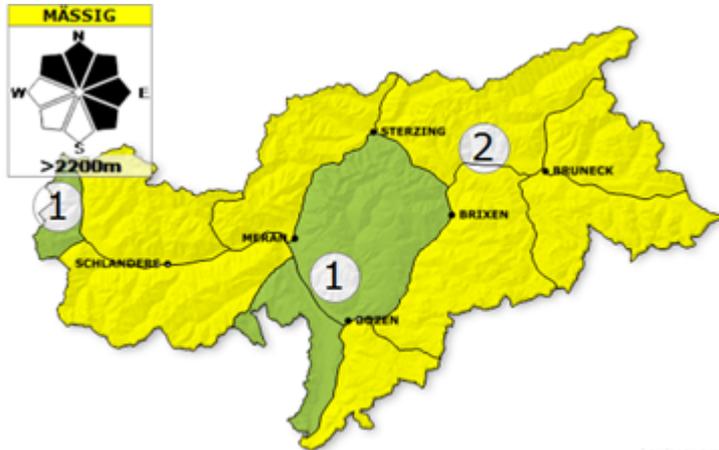




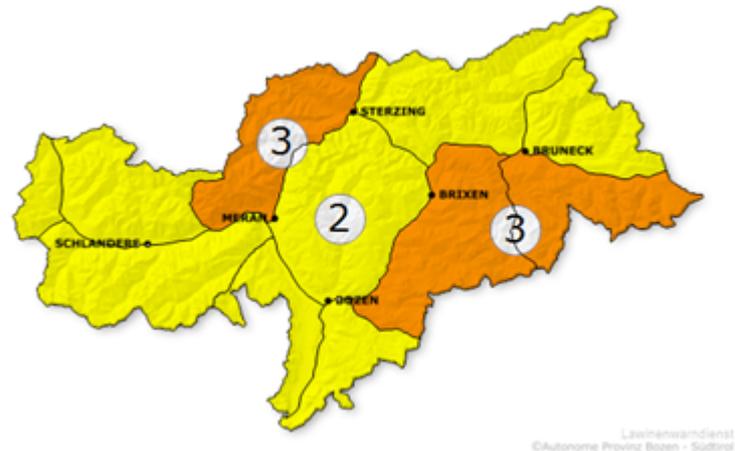
PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR SONNTAG 29. MÄRZ 2015

WEITERHIN VORSICHT VOM TRIEBSCHNEE

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf



TYPISCHE SITUATION

Triebschnee

LAWINENGEFAHR

Am Morgen herrschen recht günstige Tourenbedingungen. Im Großteil des Landes muss man von MÄSSIGER Lawinengefahr der STUFE 2 ausgehen, im westlichen, oberen Vinschgau, den Nonsberger und den Sarntaler Alpen von GERINGER Lawinengefahr der STUFE 1. Vorsichtig beurteilen muss man in hohen Lagen kammnahes Gelände, Scharten und allgemein Zonen mit Triebschnee, speziell nordseitig und im Schatten. Eine Lawinenauslösung ist generell mit großer Zusatzbelastung möglich. Im Tagesverlauf steigt in allen Höhen die Temperatur markant an und Wolken ziehen auf. Das führt zu einer Reduzierung der Schneedeckenstabilität und die Lawinengefahr steigt bis auf ERHEBLICH, STUFE 3 an.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

ALLGEMEINE SITUATION

Mit den tiefen Temperaturen und der nächtlichen Ausstrahlung kann sich die Schneeoberfläche gut verfestigen. In hohen Lagen müssen die Triebschneepakete weiterhin vorsichtig beurteilt und möglichst umgangen werden. Mit der Sonne und dem Temperaturanstieg wird die Schneedecke im Tagesverlauf feucht und damit verliert sie an Stabilität. Speziell in sehr der Sonne exponierten Hängen muss berücksichtigt werden, dass die Schneedecke bis auf eine Höhe von etwa 3000 m hinauf bis zum Boden nass oder feucht ist. Auch im nordexponierten Gelände schreitet die Durchfeuchtung der Schneedecke weiter voran. Damit steigt auch hier unterhalb von 2400 m die Gefahr von Nassschneelawinen an.

BERGWETTER

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



Lawinen